



Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 11 November 2013 E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de Archiv: www.goelser-blaettche.de

Gölser Heimatmuseum öffnet seine Pforten

Am 16. November startet die Ausstellung »Was Gölser sammeln«

Mit der Sonderausstellung »Was Gölser sammeln« und ersten Exponaten der künftigen Dauerausstellung wird unser Heimatmuseum wieder für das Publikum geöffnet. Der Vorstand des Fördervereins freut sich, nach langer Durststrecke im alten Schulhaus in der Gulisastraße 4 das Museum nach und nach wieder einrichten zu können. Wenn auch noch nicht alle Räume bezugsfertig sind, so wollen die Museumsleute doch schon mit einigen Exponaten die künftigen Schwerpunkte ihrer Arbeit darstellen, nämlich das Leben an, mit und von der Mosel und Güls als bedeutender Kirschenumschlagplatz im vergangenen Jahrhundert.

Neben diesen Schwerpunkten steht natürlich auch die Erforschung und Dokumentation der Gölser Ortsgeschichte im Fokus der Museumsarbeit. Darüber hinaus setzt der Förderverein künftig mit seinen Sonderausstellungen Akzente. Ein erstes Glanzlicht wird die Ausstellung »Was Gölser sammeln« sein. 13 ganz unterschiedliche Sammlungen von

Gölserinnen und Gölsern werden präsentiert und zeigen die vielfältigen Aspekte privaten Sammelns. Die eine oder andere Überraschung ist garantiert.

Die Neueröffnung wird im Rahmen einer Matinee mit geladenen Gästen gefeiert. Für das Publikum öffnet das Museum seine Räume erstmals am Samstag, 16. November 2013,

von 14.00 bis 17.00 Uhr und dann immer samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten können für Gruppen Sonderführungen unter der Telefon 0261/42241 (Büro des Ortsvorstehers) oder der Mail-Adresse heimatmuseum.guels@gmx.de vereinbart werden.



So wie auf diesem Foto aus dem Jahr 1991 wird es bald wieder sein. Ab November gibt's wieder feste Öffnungszeiten und Gruppenführungen im Gölser Heimatmuseum. Und die Bisholderer Spritze kann auch wieder besichtigt werden.

Straßenpfähle rausgerissen

Die Begrenzungspfähle zum Schutz der Fußgänger entlang des Bisholderweges wurden zum wiederholten Male willkürlich rausgerissen. Dies teilte die Verwaltung Ortsvorsteher Schmidt mit. Die Bevölkerung soll mit darauf achten, dass solch ein Wandalismus in Zukunft nicht mehr vorkommt. Die Pfähle sind aus hochwertigem Material und entsprechend teuer. Sie sollen den Bisholderer Kindern den Schulweg sichern.

26. Adventbasar des Gölser Ortsringes

Es gibt Spielwaren, Glühwein, Döbbecke und Weihnachtsmusik

Seit 1988, das Jahr in dem die Gölser Ortsvereine beschlossen, neben ihren eigenen Veranstaltungen jährlich eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen, besteht der Gölser Adventsbasar. Immer am 1. Adventssonntag, diesmal zum 26. Mal am 1. Dezember 2013. Aus den in den Anfängen oft notwendigen Improvisationen wurde ein schmucker und imposanter Markt für vorweihnachtliche Stimmung. Dafür sorgen zahlreiche Verkaufsstände mit reichhaltigem Angeboten der Gölser Vereine an weihnachtlichen Geschenkartikeln, Spielwaren, Bastelarbeiten, Backwaren und mehr. Selbstverständlich ist zum Beispiel mit Erbsensuppe, Döbbecke, Bratwurst, diversen Getränken usw. für

das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben dem Angebot auf dem Festplatz in der Gulisastraße ist in der Pfarrbegegnungsstätte in unmittelbarer Nähe des Festplatzes eine Cafeteria eingerichtet, in der wieder Kaffee und Kuchen angeboten werden. Der Basar beginnt um 11.30 Uhr. Bis 15.00 Uhr wird Werner Rieger die Gäste mit Weihnachtsmusik erfreuen. Um 15.00 Uhr kommt für die Kinder der Nikolaus mit vielen Süßigkeiten. Ab dann erfreut Sie unsere Musikkapelle »St. Servatius«. Für Kinder steht zudem wieder ein nostalgisches Kinderkarussell zur Verfügung. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird wie jedes Jahr sozialen und kulturellen Zwecken zugeführt. ■ Jürgen Weiler

Baurecht erteilt

Nach eingehender Prüfung wurde das Monitoring zum Schutz von geschützten Tierarten im Neubaugebiet »Südliches Güls« beendet und die Umsiedlung von Fledermaus, Grünspecht & Co. ist erfolgreich abgeschlossen. Wie Ortsvorsteher Schmidt auf Nachfrage mitteilt hat nun auch die Struktur- und Genehmigungsbehörde - SGD - Baurecht für die Grundstücke im dritten und vierten Bauabschnitt erteilt. Da auch finanzielle Mittel teilweise zur Verfügung stehen, kann 2014 nach dem Straßenausbau mit dem Häuserbau begonnen werden. Im Bereich der bereits fertiggestellten Karl-Mannheim-Straße kann sofort begonnen werden. Mit gemischten Gefühlen erwarteten die Kommunalpolitiker und Bauwilligen das Ergebnis der Naturschutz-Untersuchung, das nun zum guten Ende führte. So ist nach rund 20 Jahren die scheinbar »endlose Geschichte« Baugebiet »Südliches Güls« zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Politik und Verwaltung haben mit vereinten Kräften Kreativität und Nervenstärke bewiesen. Unser Heimatort wird wachsen und an Attraktivität gewinnen.

Hilfreiche Maßnahmen

Wie Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt dem Gölser Blättche mitteilt, wurden dieser Tage zwei »Verkehrsprobleme« gelöst, die in der Vergangenheit für einige Unsicherheit gesorgt hatten. Ab der Bundesstraße 416 an der Einmündung zur Ochsenbrücke wurden einige Wegweiser angebracht, die den Besuchern der Gölser Sportanlagen den richtigen Weg weisen sollen. Über die Ochsenbrücke, vorbei am Laubenhof, die Karl-Mannheim-Straße hinauf zur Sportanlage wurden die kritischen Punkte beschildert. Schwierigkeiten gab's auch an der unübersichtlichen Einmündung Servatiusstraße/Eisheiligenstraße. Damit die Verkehrsteilnehmer, die aus der Servatiusstraße kommen, herannahende Autos aus der Eisheiligenstraße frühzeitig erkennen um die Vorfahrt zu beachten, wird in den nächsten Tagen an dieser Einmündung zur Sicherheit von Fußgängern und Autofahrern ein Verkehrsspiegel angebracht. Es war das Anliegen zahlreicher Gölser Bürger - auch aus der Nachbarschaft - die beim Ortsvorsteher vorstellig geworden sind. Dank auch an die Verwaltung.

Adventsausstellung

Sonntag, 24. November 2013

von 11.00 - 17.00 Uhr in der

Gärtnerei Wilbert

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Wolfskaulstraße 62 • 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261-42856 • Fax 403174

Bei Kaffee, Kuchen oder Glühwein können Sie sich mit unseren weihnachtlichen Werkstücken und Dekorationen feierlich einstimmen.

Weihnachtsbaumverkauf
ab Samstag, 7. Dezember

Garantiert frisch aus der Eifel
Kostenlose Lieferung

Café Hahn präsentiert Quadro Nuevo

Draußen Winterluft, drinnen Kerzenduft

Quadro Nuevo in der Pfarrkirche mit besonderen Weihnachtsliedern



Am Mittwoch, 4. Dez. 2013, 20.00 Uhr, veranstaltet das Café Hahn in der Pfarrkirche St. Servatius ein Weihnachtskonzert der besonderen Art: Quadro Nuevo »Weihnacht - Erinnerungen an die eigene Kindheit«.

Draußen die Winterluft, drinnen der Kerzenduft. Bratäpfel schmoren im Ofen. Klänge der freudigen Erwartung. Quadro Nuevo spielt Weihnachtslieder. Ungewohnt und doch vertraut. Bekannte und selten gehörte Stücke werden von den vier Virtuosen charmant interpretiert. Einzigartig, filigran, gefühlvoll. Mit Liedern wie »Es ist ein' Ros'

entsprungen«, »Maria durch ein' Dornwald ging« und »Die dunkle Nacht ist nun dahin« blickt Quadro Nuevo zurück in die Jahrhunderte und setzt des Menschen Suche nach Trost und Liebe musikalisch um. Das akustisch-instrumentale Quartett spielt zur Vorweihnachtszeit eine sehr persönliche Auswahl an stimmungsvollen Melodien. Ein besonderes Konzert in der vierten Jahreszeit! Quadro Nuevo tourt seit 1996 durch die Länder der Welt und gab über 2500 Konzerte.

Eintritt: VKK 18,00 Euro zzgl. VKK-Entgelte, AK 22,00 Euro

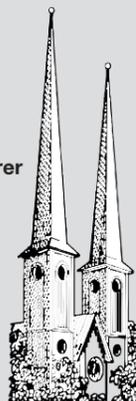
GETRÄNKE MUELHOFER KO-Metternich Raiffeisenstr. 124 Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925 Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de	
Königsbacher Pilsener Stubbi Doppelpack + 6er Pack Kandi Malz GRATIS! 16.98 € 2 x 20 x 0,33 L + Pf. 6,68 €/Ltr. 1,29 €	
TÖNISSTEINER Classic / Medium + 2 Flaschen GRATIS 5.99 € 14 x 1 L PET + Pf. 3,60 €/Ltr. 0,43 €	ERDINGER Weißbier 13.99 € + Zugabe 1 Glas gratis 20x0,5 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,40 €
Streusalz 10 kg Beutel 3,99 € 5 Ltr. Eimer 3,99 € 25 kg Beutel 8,99 €	DAUNER Classic Stille Urquelle 3.99 € 12 x 0,7/0,75 L Glas + Pf. 3,30 € Ltr. 0,47 / 0,44 €
Unser Liefer-Service Wir liefern Ihre Getränke bis vor Ihre Haustür. Rufen Sie uns an. ANGEBOT VOM 11.11. - 16.11.13 <small>FÜR DRUCKFEHLER WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN ANGEBOTE/ZUGABE SOLANGE DER VORRAT REICHT!</small>	

AUS DER PFARRGEMEINDE

TERMINE

15. 11.	19.30 Uhr	Taize-Gottesdienst
16. 11.	10.00 Uhr	Kochen für Anfänger
20. 11.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit einem Zauberer
01. 12.	11.00 Uhr	Kinderkirche in Bubenheim
04. 12.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit Nikolausfeier
11. 12.	15.00 Uhr	Senioren- und Krankmesse in der Pfarrbegegnungsstätte
16. 12.	20.15 Uhr	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Nächstes Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz erst im Januar 2014.



Erwachsenenbildung

Ich glaube an Gott. - Der eine Gott »geschieht«. Unter Leitung von Dechant Thomas Hüsch und Pastoralreferent Heribert Böttcher finden jeweils von 20.00 bis ca. 21.30 Uhr im Pfarrhaus St. Konrad, Koblenz-Metternich, folgende Gesprächsabende statt:

12. 11. »Ich habe eure Jochstangen zerbrochen und euch wieder aufrecht gehen lassen« (Lev. 26,13) Der Gott des Bundes und der Weisung für Wege der Befreiung

26. 11. »Im Anfang war das Wort« (Joh. 1,1) Der Schöpfer und seine schöpferische Macht

10. 12. »Ich habe keine Hoffnung, die Unterwelt wird mein Haus« (Hiob 17,13) Und wenn Gott nicht »geschieht«? Rückfragen nach Gott aus den Erfahrungen menschlichen Leidens.

Quadro Nuevo ...

... spielt am Mittwoch, 4. Dezember, um 20.00 Uhr Weihnachtslieder in der Pfarrkirche St. Servatius. Der Erlös ist für die Stiftung Alte Kirche bestimmt. Karten erhalten Sie im Café Hahn; Ein-

tritt: VVK 18,00 Euro zzgl.; VVK-Entgelte, AK 22,00 Euro. Ungewohnt und doch vertraut. Bekannte und selten gehörte Stücke werden von den vier Virtuosen charmant interpretiert. Einzigartig, filigran, gefühllvoll. Das akustisch-instrumentale Quartett spielt zur Vorweihnachtszeit eine sehr persönliche Auswahl an stimmungsvollen Melodien. Ein besonderes Konzert in der vierten Jahreszeit!

Nikolaus 2013

Wenn der heilige Nikolaus in diesem Jahr auch zu Kindern in Ihrer Familie kommen soll, rufen Sie ihn doch einfach - aber frühzeitig! - an (Tel. 942 58 717). Für sein Kommen nimmt er gern eine freiwillige Spende entgegen für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem.

In der Vorabend-Messe ...

... am 21. Dezember um 19.00 Uhr (4. Adventssonntag) überbringen die Seepfadfinder wieder das Friedenslicht aus Bethlehem. In diesem Gottesdienst gedenken wir auch der Opfer des Bombenangriffs vom 22. 12. 1944.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Weihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche

Am Sonntag, dem 15. Dezember 2013, 15.30 Uhr findet in der Pfarrkirche »St. Servatius«, Koblenz-Güls ein vorweihnachtliches Kirchenkonzert statt. Traditionell bieten Kinderchor, Jugendchor und Kirchenchor unter der Leitung von Thomas Oster bei diesem alljährlich stattfindenden Konzert einen Einblick in ihr Repertoire mit adventlichen und weihnachtlichen Gesängen. Da aber auch die Einführung des neuen »Gotteslob« kurz bevorsteht, sind alle Besucher eingeladen, bei vielen Liedern mitzusingen und neue Gesänge zu erlernen. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende kommt kirchenmusikalischen Zwecken zugute.



Kartoffelsuppe, Kartoffelmäuse und Salat

Aktionstag der kfd Güls stand unter dem Motto »Mahl-Zeit«

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland der Pfarrei St. Servatius Güls hatte unter dem Motto »Mahl-Zeit« zum diesjährigen Aktionstag in die Pfarrbegegnungsstätte eingeladen. Eine gemischte Gruppe aus jungen Frauen und Seniorinnen konnte das Vorstandsteam in Empfang nehmen. Diakon Bernhard Saxler, eröffnete die »Mahl-Zeit« und übergab das Wort an die geladene Ernährungsberaterin, die einen informativen Bericht über gesunde Ernährung und ausgewogene Mahlzeiten hielt und anschließend auch viele Fragen beantwortete.

Ergänzend hierzu passte der anschließende Vortrag über das Motto des Abends »Heimat schmeckt«. Dieses Motto steht für gesunde und leckere Produkte von Landwir-

ten, Winzern und Direktvermarktern aus unserer Region.

Nach so vielen interessanten Informationen über gesundes Essen stellte sich dann auch bei den Teilnehmerinnen der Hunger ein. Nach dem Tischgebet, gebetet von kfd-Schwester Mechthild Kofer, fasste sich die große Tischgemeinschaft an den Händen und wünschte sich gegenseitig einen guten Appetit. Das Vorstandsteam hatte sich viel Mühe gemacht und servierte vorab eine schmackhafte Kartoffelsuppe, danach einen lustig angerichteten Teller mit Kartoffelmäusen auf Salatbeilage. Das ganze Mahl rundete ein leckeres Apfeltiramisu als Nachtisch ab.

Eine schöne Veranstaltung endete nach lustigen und guten Gesprächen. Fazit: In jeder Hinsicht eine wirklich gelungene »Mahl-Zeit«.



Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

Bisholderer Weihnachtsbäume

Die FZG-Bisholder organisiert am Sonntag, dem 15. Dezember ab 11.00 Uhr wieder den erfolgreichen Weihnachtsbaumverkauf am Vereinsheim auf dem Hölzchen, ebenso wie im Jahre 2012. Den Bisholderer Weihnachtsbaum gibt es ab 20,00 Euro. Der Gölser Musikverein sorgt passender Musik für vorweihnachtliche Stimmung, und die FZG Bisholder verleiht mit Erbsensuppe und Glühwein der Veranstaltung einen gemütlichen Rahmen. Der Vorstand freut sich wieder auf viele Besucher aus nah und fern.

Weihnachtsbäume aus der Eifel

Die Gärtnerei Wilbert hält ab 7. Dezember auch in diesem Jahr wieder frisch geschlagene Weihnachtsbäume bereit, die auf Wunsch kostenlos nach Hause geliefert werden. Außerdem gibt es ein Riesen-Angebot an Adventskränzen und vielfältiger Adventsfloristik. Und die Gölser können sich in den geschmackvoll dekorierten Räumen der Gärtnerei jede Menge Anregungen für ein festliches Weihnachtszimmer holen. Auch für einen verwunschenen winterlichen Garten haben die Wilberts ganz bestimmt etwas zu bieten.

Weihnachtsfeier der Gölser und Bisholderer Hausfrauen

Am Dienstag, 10. Dezember 15.30 Uhr treffen sich die Hausfrauen in der Gölser Weinstube. Die Organisation liegt wieder bei Hannelore Koenen: »Die diesjährige Weihnachtsfeier wollen wir wieder in der Gölser Weinstube bei Gabi Kreuter in einer netten Gesellschaft begehen. Auch wird uns wieder der Nikolaus besuchen und für jeden von uns eine Überraschung bereithalten. Es sollen ein paar besinnliche und schöne Stunden bei Weihnachtsliedern, Gedichten und Geschichten werden.« Im Anschluss wird ein wohlschmeckendes warmes Buffet serviert, mit dem dann dieser sicherlich schöne Nachmittag ausklingen wird. Anmeldung bis 5. Dezember bei Hannelore Koenen (Tel. 4 12 98) oder bei Christel Ohlig (Tel. 40 99 80).

Museum Moselweiß

Die Ritter in Moselweiß

Wie bereits im letzten Jahr und auf besonderen Wunsch wiederholt Christa Geißen am Dienstag, den 10. Dezember 2013 um 19.30 Uhr im Museum Moselweiß, Gölser Straße 34, ihren Vortrag im Rahmen der Ortsgeschichte über das Rittertum und die Ritter in Moselweiß. »Anschaulich« berichtet sie über das Leben und Treiben der zahlreichen Ritter im Ort. Ein mit Sicherheit vergnüglicher Abend erwartet die Zuhörer. Der Eintritt ist frei.



Beim SPD-Monatsgespräch im bis auf den letzten Platz gefüllten »Ormonts« trafen sich Detlev Pilger, Martin Görlitz, Hermann-Josef Schmidt und David Langner (von links). Görlitz, Gründer der gleichnamigen Stiftung, der die historischen Häuser Bürresheimer Hof, Altes Kaufhaus und Dreikönigenhaus erworben hat, sprach über die Zukunft des geschichtsträchtigen Altstadt-kerns: »Die historischen Fassaden werden erhalten bleiben. Es entstehen Studentenwohnungen, Ausstellungs- und Tagungsräume.« Die Ausführungen fanden großes Interesse bei den Zuhörern.



GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH

Hoevelstraße 1a • 56073 Koblenz
Telefon 0261/4 46 15 • Telefax 0261/40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär • Heizung • Wartung

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir suchen für zahlreiche Kauf- und Mietinteressenten in Güls und Umgebung Apartments, Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Baugrundstücke

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 • 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0 261) 40 30 430 • Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de • www.imri.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen



Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS • In der Laach 50c
☎ (0261) 409292

Ihr Gölser **SÄTTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst



Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

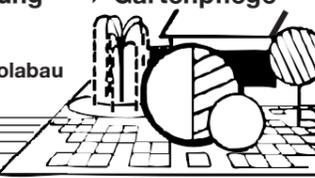
Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (0261) 40 34 41
Fax. (0261) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Johannes Rummeny

→ Gartengestaltung → Gartenpflege

- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Zaun- und Pergolabau
- Pflanzarbeiten



Rübenacher Str. 106 • 56072 Koblenz • ☎ 0261/ 4 18 12

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 6. Dezember, 10 Uhr, Erscheinungstag: 16. Dezember 2013 •

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Kräftiges Sparen ist weiterhin angesagt

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, in der letzten Sitzung des Stadtrates wurde von unserem Oberbürgermeister innerhalb der Debatte zum Nachtragshaushalt berichtet, dass all die Mühen der letzten Jahre nun langsam die ersten Früchte tragen. Die Maßnahmen, die Stadtvorstand, Verwaltung und Stadtrat getroffen haben um den Haushalt zu konsolidieren haben dazu geführt, dass 2015 bereits der Haushalt ausgeglichen ist. Damit sind wir vielen kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz einen gewaltigen Schritt voraus. Leider müssen dennoch neue Kredite aufgenommen werden, um die Altschulden zu bedienen. Da Bund und Land in den letzten Jahren immer mehr Aufgaben auf die Kommunen übertragen haben, sind die Städte strukturell unterfinanziert! Dies muss sich ändern. Bund und Land müssen sich stärker an den Aufgaben der Städte beteiligen. Hierfür werde ich mich auch, in naher Zukunft, in Berlin einsetzen. Ansonsten werden die Kommunen durch die ihnen



aufgelegten Kosten bald handlungsfähig. In den einzelnen Fraktionen unserer Stadt beginnen nun die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2014. Alle sind sich soweit einig, dass auch weiterhin kräftig gespart werden muss. In manchen Bereichen ist man mit dem Sparen jedoch am Ende der Fahnenstange angelangt. Dies gilt vor allem im Bereich Jugend und Soziales! Hier geht es um die Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenlebens oder um sinnvolle Prävention, die mittelfristig sogar Ausgaben vermindert. Die freien Träger und Vereine leisten wertvolle Arbeit, die sie anstelle der Kommune einbringen. Wir müssen also froh sein, dass die Arbeitsteilung besteht und alles mögliche tun, damit dies auch in Zukunft gesichert bleibt. Wichtig ist jedoch auch, dass man nicht die einzelnen Bereiche der freiwilligen Leistungen (Sozialen, Kultur und Sport) gegeneinander ausspielt. Ein Oberzentrum muss viele Dinge vorgehalten um konkurrenzfähig zu bleiben, hierzu gehört ganz sicher auch ein Hallenbad für die Bürgerinnen und Bürger. Es gibt also einiges zu tun, aber dafür sind wir ja auch gewählt. Ihnen allen eine schöne, hoffentlich nicht stürmische Herbstzeit und bis bald
■ Ihr Detlev Pilger

Seepfadfinder



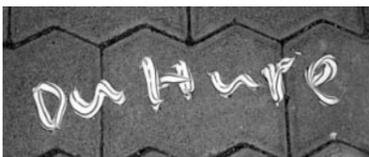
Gruppenleiterfortbildung in Rennerod

Seepfadfinder haben sich auf den neuesten Stand gebracht

Vom 25. bis 27. Oktober 2013 kamen die Jugendgruppenleiter der Seepfadfinder zusammen, um inhaltliche Themen der Jugendarbeit zu vertiefen. Sie verbrachten ein Wochenende im »Waldhaus« der Gemeinde Rennerod, um Themen wie Gestaltung von Gruppenstunden, Pfadfindertechniken, Jugendschutz, Aspekte der Aufsichtspflicht inhaltlich zu vertiefen. Bei der späten Ankunft am Freitag bestand jedoch die erste Aufgabe bereits darin, im Dunkeln das schwarze Gruppenzelt richtig aufzubauen, um darin auch das Abendessen am Lagerfeuer zu bereiten. Die Steaks fielen im Dunkeln mehrmals vom Grill. Sie schmeckten dank der »Westerwälder Waldpanade« recht kernig.

Das Ergebnis des Zeltaufbaus wurde im aufgehenden Morgenlicht überprüft und überzeugte auch den letzten Zweifler: Das Zelt hielt im Regen dicht und stand auch noch. Ein eher trauriger Programmpunkt war die Pflege des Gedenkkreuzes in Westernohe. Dort wo Pfingsten 1995 das tragische Tausch-Unglück geschah, errichteten die Seepfadfinder ein Gedenkkreuz und pflegen es bis heute, bislang ohne jegliche Unterstützung durch den Dachverband DPSG. Die Seepfadfinder Koblenz bedanken sich auch bei der Gemeinde Rennerod, dem Bürgermeister Heene und seiner Sekretärin für die unbürokratische und unentgeltliche Überlassung des »Waldhauses«.

Leserbrief



Halloween, nein Danke!!!

Als eine Gölser Familie am Abend des 31.10. nach Hause kam, hatten die »Bettlaken-Gespenter« wohl aus Verärgerung, weil sie nichts Süßes erhalten haben, ihrem Frust in besonderer Weise Ausdruck verliehen. Derartige Späße sind unter dem Begriff: »Dann gib ihm Saures« nicht zu tolerieren. Die Eltern, die ein solches Treiben ihrer Kinder und Jugendlichen zulassen, sollten sich auch einmal ihrer Verantwortung bewusst und mäßigend einwirken. Kriminelle Handlungen können nicht hingenommen werden.
■ Absender der Redaktion bekannt

Einblicke
Jubiläumskonzert
Rückblicke
Eine Zeitreise durch 50 Jahre Blasmusik in Gölz

Musikverein
1963
St. Severinus & St. Martin
2013
KOBLENZ - GÖLS

Sonntag, 17. November
18:00 Uhr im Forum Confluentes
Ab 16:30 Uhr Fahrdienst vom Feuerwehrhaus Gölz
Fahrdienst & Eintritt frei!

bläser studio
KOBLENZ



Anna Maria Hähn (links) und Gretchen Schwaab sitzen in Hähns Hof in der Neustraße. Ihre Tätigkeit besteht im »Nöss höllewe«, das heißt, sie befreien die Walnüsse von der äußeren grünen Schale. Die Scheune im Hintergrund ist wie der ganze Hof Hähn nahezu unverändert geblieben. Das Foto stammt aus der Vorkriegszeit. Ähnliche Bilder schmücken wieder den Gölser Heimatkalender, der ab 1. Advent zu erhalten ist.



Walker der FZG Bisholder on tour

Rotweinwanderweg, Weinproben und gutes Essen bei viel Sonne

An einem Oktoberwochenende 2013 war es wieder soweit. Ihre jährliche Wochenendtour haben die Walker dieses Jahr in Marienthal an der schönen Ahr verbracht. Gut gelaunt und hoch motiviert begann die Tour am Samstagvormittag mit einer Wanderung auf dem Rotweinwanderweg. Herrlicher Sonnenschein lud die Gruppe immer wieder zu einer schönen Rast ein, denn für die Verpflegung war bestens gesorgt. Ziel der Wanderung war das Weinfest in Mayschoß, wo in fröhlicher Runde der köstliche Ahrwein probiert wurde. Am Abend, zurück im Quartier, stand nach leckerem Abendessen eine Weinprobe

auf dem Programm. Sonntags hieß es dann schon nach dem Frühstück: »Auf geht's Richtung Heimat«. Da die Walker auch kulturell sehr interessiert sind, wurde mittags noch der ehemalige Regierungsbunker in Ahrweiler besichtigt. Von dort aus ging es direkt zum Weingut Spurzem, wo man das Wochenende gut gelaunt bei Essen und Wein gemütlich ausklingen ließ. Die nächste Tour für 2014 ist bereits in Planung. Wer Lust hat, sich der aktiven Walking-/Nordic-Walkinggruppe anzuschließen, kann sich bei Uschi Weisgerber, Tel. 4 75 59, oder Claudia Kellner, Tel. 4 09 09 16, melden.

SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodenverlegung

Karl Buch Inhaber Robert Buch

- Massiv- und Fertigparkett
- Abschleifen und Modernisierung alter Fußböden und Treppen
- PVC-Beläge
- Korkböden
- Laminat
- Teppichböden

56072 Koblenz-Metternich
Raiffeisenstraße 36

Telefon 02 61 / 438 49
Telefax 02 61 / 4031 44

STEINLEIN & KUNZE GMBH

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (02 61) 250 74
Fax (02 61) 251 89

Tel. 0261/42302
cafehahn.de

14.11. - 23.12.
Weihnachtsvarieté
18.11. **Ralph Ruthe**

23.11. Kindermusical
Besuch auf der Weihnachtswolke

24.11. **Klangwelten**

25.11. **Curtis Stigers**

26.11. **Jürgen Becker**

29.11. **The Great Dance of Argentina**

04.12. St. Servatius Kirche
Quadro Nuevo

04.12. - 05.01.
Festungsvarieté mit Dinnershow

26.12.
Kabarettistischer Jahresrückblick
Volkmar Staub & Florian Schroeder

27. - 28.12.
Sahnemixx

29. - 31.12.
The Queen Kings

31.12.
Silvester im Casino

Bald ist Weihnachten! Schenken Sie einen
Gutschein !!!
z.B. für

05. - 07.01. **Caveman**

08.01. **Götz Widmann**

09.01. **Sven Hieronymus**

14.01. **Ingolf Lück**

19.01. **Kay Ray**

20.01. **Vince Ebert**

22.01. **David Werker**

23.01. **Richard Rogler**

25.01. **Wishbone Ash**

31.01. **Sascha Klaar**

17.02. **Götz Alsmann**

01.03. **Fred Kellner & die famosen Soulsisters feat. Anke Engelke**

20.03. **Glasperlenspiel**

cafehahn.de

FACHFORUM FÜR IHRE GESUNDHEIT
SERVATIUS POTHEKE
 ... da fühl'ich mich wohl
 HILDEGARD PAASCH
 servatiusapo.de
 Planstr. 4 - 56072 - Koblenz-Güls
 Tel.: 0261-408700
 info@servatiusapo.de

Hautpflege in der kalten Jahreszeit

Fettreiche Kälteschutzcremes bilden eine dünne Schutzschicht auf der Haut. Sie halten die Kälte ab und verhindern das übermäßige Verdunsten von Hautfeuchtigkeit. Die Hautpflege an Füßen oder Händen wird im Winter oft vergessen.

Pflegecremes wirken besonders intensiv, wenn sie über Nacht einziehen können. Hautpflegeprodukte sollten im Winter grundsätzlich fettreicher sein. Um Feuchtigkeit in der Haut zu binden, sollten Kosmetika Faktoren wie Glycerin oder Hamstoff enthalten. Im Winter ist die Umgebungsluft trockener und dadurch verliert die Haut mehr Feuchtigkeit. Die Talgdrüsen stellen bei Kälte weniger hauteigene Fette her, die sich zudem schlechter verteilen.

Durch die Kälte reduziert der Körper die Durchblutung von Händen, Füßen, Ohren oder Nase. Dadurch verzögert sich auch die Erneuerung der obersten Hautschichten und verlangsamt Reparaturmechanismen. Die richtige Hautpflege kann dafür sorgen, dass die Barrierefunktion der Haut erhalten und die Haut geschmeidig bleibt.

Schüssler-Salze
Vortrag
21.11.2013
 UM ANMELDUNG IN DER APOTHEKE WIRD GEBETEN
JEDEN MONAT 3 GEWINNER!
Jetzt bares Geld sparen mit den TREUEPUNKTEN

Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner ermittelt.

- 20 € Gutschein**
Bernhard von Gelieu
- 10 € Gutschein**
Willi Hommen
- 5 € Gutschein**
Angela Platz



Herzlichen Dank...

sagen wir allen, die uns zu unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken bedacht haben.

Hannelore und Willi Knipp

Güls, im November 2013

Für die zahlreichen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit** sagen wir allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

Hans und Bärbel Gottwald

Güls, im November 2013



Der neue Heimatkalender der Gölser SPD ist wieder in Arbeit und wird auf dem Weihnachtsbasar des Ortsrings am 1. Advent und in den bekannten Stellen zum Kauf angeboten. Der Preis beträgt nach wie vor fünf Euro. Das Foto zeigt eine Kirmesgesellschaft in Bisholder. Ähnliche Bilder und auch einige neuere Aufnahmen von unserem Heimatort werden das kleine Werk vervollständigen. – Die Aufnahme stammt aus der Sammlung von Franz Mohl und ziert ebenfalls auch die Bisholderer Chronik, die kurz vor der Fertigstellung steht. Das Büchlein ist reichlich mit zum Teil bisher unbekanntem Fotos illustriert und schildert die Entstehung des Ortsteils, der bis 1938 selbständig war.

Bühnenjubiläum Albert von Locke
 Am Donnerstag, 28. November 2013 um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) feiert Albert von Locke – in Güls auch bekannt als Bernd Wenig – im Gölser Weingut Lunnebach, Am Mühlbach, sein fünfjähriges Bühnenjubiläum. Es werden an diesem Abend auch noch ein paar andere Künstler mit von der Partie sein. Alte Freunde und Weggefährten wollen es so richtig krachen lassen. Wer möchte kann in Retro-Kleidung erscheinen, und alle sollen gute Laune mitbringen.

Morgenstund hat Gold im Mund
 Getreu diesem Motto wird sich dienstags morgens zwischen 9 und 10 Uhr in der Vereinshalle fit gehalten. Modetrends wie Aroha, Zumba, Swingstick kommen genauso zum Einsatz wie die Klassiker PBP, Stepper, Pilates. Kurzum, alles kommt zum Einsatz, es wird nie langweilig, denn der Ideenreichtum der Trainerin scheint nie zu versiegen. Schaut einfach mal vorbei und überzeugt Euch selber. Fragen beantworten: Jutta Kaul 0261-41380 und Ingrid Thönnißen 0261-43939.



Mit dem Oldtimer-Traktor auf Entdeckungstour begaben sich Reiner Hendgen, Manfred Möhlich (beide wohnhaft in Winnigen) und Rudi Hendgen (von links) und fuhren bei gutem Spätsommerwetter drei Tage übers »Ländchen«. Die Tour ging über Ochtendung, Plaidt, Kruft, Nickenich, Königfeld, Bad Neuenahr-Ahrweiler nach Walportzheim und Altenahr. Über Tag wurde die Landschaft genossen, und am Abend ließen sich die »Globetrotter« den köstlichen Wein der Ahr schmecken. An der Mosel wieder gut gelandet, gab's viel zu erzählen.

Schängelmobile
Verkauf & Verleih
 - bis 15 km/h schnell
 - Service vor Ort
 - Probefahrt
 - günstige Vorführmodelle
 - Seilbahnfähig
 Beratung vor Ort, kostenlos und unverbindlich.
 Tel. 0261/4040858
Schängelmobile
 Schlachthofstr. 68
 56073 Koblenz
 www.schaengelmobile.de

Baugrundstück in Koblenz-Güls gesucht!
 Wir, eine junge Familie mit Gölser Wurzeln, suchen dringend ein Baugrundstück für eine freistehende Bauweise. Auch gerne 3. oder 4. Bauabschnitt »Südliches Güls«. Wir freuen uns sehr über jede Rückmeldung!
Tel. 02501-9786888
oder bei Frau Koenen
Tel. 0261-41298

Wein des Monats
 2012
Kerner Auslese
 Gewinner Hamm
 Goldener Kammerpreis
 Goldener DLG Preis
 Deutscher Prädikatswein
WEINGUT MÜLLER
 Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
 56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

HELLINGERS
Bus-Touristik
 Samstag, 7. Dezember 2013
Fahrt zum Weihnachtsmarkt
»Wir suchen den Nikolaus«
 Abschluss in der Gölser Weinstube
 22,- Euro pro Person
Hellingers Bus-Touristik
 56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
 hellinger-stock@t-online.de

FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
 August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
 Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
 Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Der Nikolaus kommt nach Güls
mit Geschenken für Groß und Klein!

Wann?
Am Samstag, dem 7. Dezember 2013 von 15.00 bis 16.00 Uhr

Wo?
Herby's
GENUSS
PUR
Coffee Bar

Planstraße 21 · 56072 Koblenz - Güls · Inh.: Herbert Seifer

Der Musikverein »St.Servatius« spielt stimmungsvolle Musik zur Vorweihnachtszeit.



Ein Stück Bayern in Güls
Zum Oktoberfest des Musikvereins »St. Servatius« kamen auch die Gölser Mönchen. Mit ihrer ansteckend guten Laune und ausgelassenen Stimmung hatten sie einen großen Anteil am Gelingen des bayrischen Abends. Dem Anlass entsprechend wurden die schönsten Dirndl aus dem Schrank geholt, und die Blaskapelle tat den Rest, um die Damen fantasievoll nach Bayern zu entführen. Bei zünftiger Blasmusik, im Wechsel mit populärer Tanzmusik von DJ Werner, fühlte man sich fast wie in München. Alles in allem ein gelungener Abend mit zünftiger Musik, dem ein oder anderen Maß und »feschen Madln«.

WINTERDIENST
In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722

Nikolaus besucht Herby's Coffee Bar
Am Samstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr kommt der Nikolaus nach Güls auf den Vorplatz von Herby's Coffee Bar. Gölser Musikanten sorgen mit weihnachtlichen Liedern für die rechte Adventsstimmung. Für die braven Gölser Kinder hat der Nikolaus schöne Geschenke mitgebracht. Auch die Großen werden nicht zu kurz kommen. Denn es gibt heißen Glühwein und leckere Kleinigkeiten für das leibliche Wohl. Der Nikolaus freut sich schon jetzt auf seinen Besuch in der Wolfskaulstraße. Also liebe Gölser: Ab jetzt schön brav sein . . .



Bundesehrenpreis für Weingut Toni Müller
Das Weingut Toni Müller aus dem Gölser Mühlental ist mit dem Bundesehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Würzburg ausgezeichnet worden. Das Weingut erhielt als einziger Betrieb des Anbaubereiches Mosel diesen Preis. Die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft wurde an 24 Weingüter und Winzergenossenschaften vergeben. Die ausgezeichneten Betriebe erhalten den Preis für herausragende Gesamtleistungen in der aktuellen DLG-Bundesweinpriemierung. An der Qualitätsprüfung beteiligten sich mehr als 330 Winzertriebe aus allen 13 deutschen Anbauregionen. Das Foto zeigt (von links) DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer, unseren Gölser Mitbürger Thomas Müller, Ministerialdirektor Theodor Seegers und die Deutsche Weinkönigin Nadine Poss.

Weihnachtsfeier der FZG

Die Seniorenweihnachtsfeier 2012 war ein voller Erfolg und findet deshalb auch in diesem Jahr im wieder am Samstag, 14. Dezember, im Vereinsheim der FZG Bisholder auf dem Hölzchen statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Es wird ein Fahrdienst ab dem Buswendeplatz in Bisholder eingerichtet. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Einladungen.



Hoffmann's Puppenbühne präsentiert Petterson & Findus: Die Geburtstagstorte

im Weinhaus Hoffnung, in Winnigen am Sonntag, 17. November 2013, 16.00 Uhr



In unserem Heimatort gibt's für Freunde historischer Bilder bald den Gölser Kalender und eine Bisholderer Chronik.

Volksbank Koblenz-Mittelrhein

Region und Mittelstand stärken
»Goldene Zeiten« für Mitglieder der Volksbank

Zum »Goldenen Oktober« hat sich die Volksbank Koblenz Mittelrhein auch etwas »Goldenes« für Mitglieder ausgedacht. Sie bekommen ab sofort eine neue Bankkarte mit allen gewohnten Funktionen. Neu ist, dass bei Vorlage dieser goldenen Karte zusätzliche Vorteile in der Region geboten werden, z.B. in Restaurants einen kostenlosen Kaffee oder Digestif nach dem Essen, eine kostenlose Kopfmassage beim Friseurbesuch, eine kostenlose Wagenwäsche nach einer KFZ-Reparatur oder Rabatte beim Einzelhändler. Insgesamt gibt es schon rund 40 regionale Partnerfirmen, die mitmachen, und es werden immer mehr. Die Idee hinter der VR-BankCard Plus beschreibt Werner Birkenheier, Prokurist der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG: »Als Genossenschaftsbank ist es unser Auftrag, die Region und den Mittelstand zu stärken. Das heißt natürlich, Ideen zu entwickeln, die die Menschen vor Ort weiterbringen. Mit der VR Bank-Card tragen wir dazu bei, dass einerseits unsere Mitglieder Vorteile genießen und andererseits Kaufkraft vor Ort gebunden wird. So tun wir konkret etwas für die Menschen und Firmen in der Region und alle haben etwas davon.« Außerdem sei die Karte verbraucherfreundlich: »Das ist eine klassische Bankkarte, wie man sie immer dabei hat und keine zusätzliche Kundenkarte. Die Vorteile werden sofort gewährt, es werden weder Punkte gesammelt noch Daten über die Nutzung der Vorteile gespeichert«, so Birkenheier.

Werner Birkenheier mit der neuen goldenen Mitgliederkarte der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG.

Verkauf & Reparatur

TV-KRAEBER
Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Seit 1959
TV-KRAEBER

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice



Kommunalpolitiker in der Gölser Grundschule

Die SPD-Fraktion im Koblenzer Stadtrat besuchte im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Fraktion-vor-Ort« den Neubau der Grundschule Güls. Nach aufgetretenen Mängeln an der Bausubstanz der alten Grundschule wurde ein Neubau notwendig. Das Ergebnis präsentierte Schulleiter Rainer Sebastiany (2. von links) den Ratsmitgliedern der SPD. Diese waren sichtlich beeindruckt. Das Gebäude wurde in Passivhaus-Bauweise erstellt und entspricht dem aktuellen Stand der Bautechnik.

Impressum
Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. – Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher – Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

ABFALL IN GÜLS

GÜLS NORD
Altpapier 7. Dez.
Grünschnitt 15. Nov.
Gelber Sack 22. Nov.

GÜLS SÜD & BISHOLDER
Altpapier 7. Dez.
Grünschnitt 14. Nov.
Gelber Sack 22. Nov.



Bernhard Beth

† 25. 9. 2013

DANKESCHÖN

allen, die uns auf seinem letzten Weg begleitet haben, für die liebevollen Worte und Zeilen, die uns unglaublich viel Trost gespendet haben.

Wir sind überwältigt von der herzlichen Anteilnahme.

Helga
Bernd und Belli
Rolf und Silke
*Max, Alexander, Friedrich
Pauline und LISELOTTE*

Vielen Dank für die würdevolle Mitgestaltung der Trauerfeier durch Herrn Pastor Lucas, dem Kirchenchor »Cäcilia« und Herrn Hubert Scherer.

Vielen Dank für die zahlreichen Spenden im Sinne des Verstorbenen zugunsten der SOS-Kinderdörfer.

56072 Koblenz-Güls, im November 2013

Für unseren lieben Verstorbenen findet am Samstag, dem 16. November 2013, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius das Sechswochenamt statt.

Koblenzer Schulschach-Meisterschaft in Güls

Am Sonntag, 8. Dezember 2013 findet die Koblenzer Schulschach-Meisterschaft 2013 statt. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Dr. Joachim Hofmann-Göttig. An der Meisterschaft können Kinder und Jugendliche (Vereins- und Hobbyspieler) sowohl von allen Koblenzer Schulen, als auch von Schulen aus dem Umland teilnehmen. Das Startgeld beträgt 3,00 Euro. Die Austragung erfolgt getrennt nach den Klassenstufen: Grundschulen (Klassen 1-4), Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) und Mittel- u. Oberstufe (Klassen 7-13). Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. In den einzelnen Klassenstufen erfolgt sowohl ein Einzel- wie auch eine Mann-

schaftswertung. Die Plätze 1 bis 3 der Einzel- und der Mannschaftswertung erhalten zur Urkunde einen Pokal. Die Mannschaft mit der höchsten Punktwertung aller Klassenstufen erhält zusätzlich den Sonderpokal des Oberbürgermeisters. Gespielt werden fünf Runden Schnellschach mit jeweils 15 Minuten je Spieler pro Partie. Austragungsort ist das Kultur- und Dorfgemeinschaftshaus, Gülüsastr. 54b in Güls. Turnierbeginn ist um 13.00 Uhr. Anmeldeschluss am Turniertag: 12.45 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldungen bei: Heinz NINGEL, Schachverein Güls, Tel. 0261/2915941, E-Mail: HuR.Ningel@t-online.de



**Fuchs dankte Güls für den Vertrauensbeweis
Von den Koalitionsverhandlungen zum Döbbekeche-Essen**

Trotz des prallgefüllten politischen Terminkalenders und der am Vortag mit der SPD begonnenen Koalitionsverhandlungen mit dem Ziel der Bildung einer neuen Bundesregierung kam der Koblenzer Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Fuchs auch in diesem Jahr zum traditionellen Gölser Döbbekeche-Essen. Im vollbesetzten Saal des Hotel-Weinhauses Kreuter freute sich Vorsitzender Wolfgang Siegert über die Anwesenheit des Politikers, der bei der Bundestagswahl im September in Güls 45,8% der Stimmen erhielt. Fuchs, der vom neuen Bundestag erneut zum stellvertretenden Vorsitzen-

den der CDU-Fraktion gewählt worden ist, dankte den Gülsern für den erfreulichen Vertrauensbeweis und versprach, sich auch in der neuen Legislaturperiode mit ganzer Kraft für Deutschland und seine Heimat einzusetzen. Aus erster Hand informierte er seine Zuhörer über die Gespräche mit der SPD und zeigte sich zuversichtlich, dass sie zu einem guten Ergebnis führen würden. Übrigens: Der nach Hausfrauenart vom Kreuter-Team köstlich zubereitete Döbbekeche übertraf wieder alle Erwartungen. Einhelliges Urteil aller Anwesenden: Das rheinische Gericht war gut und lecker.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns trauern und ihre Anteilnahme beim Tod unserer lieben Mutter

Susi Hermans

in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist ein großer Trost für uns zu wissen, dass so viele Menschen sie gern hatten und dies durch das letzte Geleit, durch Worte, Spenden für Herzensanliegen, den Sozialdienst katholischer Frauen und die Alte Kirche in Güls, durch Blumen und Kränze und durch die große Unterstützung für uns bekundet haben.

IHRE KINDER

Güls, im November 2013



Große Tombola war der Höhepunkt des Moselgruß-Abends

Kurzweilige Familienfeier der Gülsler Sänger – Verdiente Mitglieder erhielten Ehrenurkunden

Der Familienabend des MGV »Moselgruß« Güls hat eine lange Tradition. Beim diesjährigen geselligen Beisammensein konnte der Vorsitzende Friedhelm Hommen wieder viele Sänger mit ihren Angehörigen und Freunden willkommen heißen. Natürlich ließen es sich die Sänger nicht nehmen, einige Chorwerke aus ihrem umfangreichen Liedschatz zu Gehör zu bringen.



Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt quält den Kuhbusen aus Plastik.

Alleinunterhalter Guido Hahn sorgte von Anfang an mit der richtigen Musik für gute Laune. Bei so einem gelungenen Abend bietet es sich auch an, Sänger und inaktive Mitglieder für ihr langjähriges Wirken auszuzeichnen. So konnte der Stellvertretende Vorsitzende des Kreischorverbandes Kob-

lenz, Ditmar Watermann, die Sänger Walter Möhlich und Hans Nell für 60 Jahre und Dieter Wilden sowie Alex Möhlich für 25 Jahre aktives Singen auszeichnen. Für 25 Jahre inaktive Mitgliedschaft im MGV »Moselgruß«

wurden Marianne Strunk, Kurt Stiefenhofer und Toni Wilbert geehrt. Dann hatte die »Kuh Elsa« ihren großen Auftritt, bereitwillig stellte sie sich für einem Melkwettbewerb zu Verfügung, den Georg Schmidt mit großem Abstand vor Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt gewann. Im Anschluss an diese gelungene Einlage heizte ein Doppelquartett des MGV mit »Gölser Liedcher« aus der Feder von Los Chaotos und Wilfried Müß die Stimmung weiter an. Mit einer großen Tombola endete ein wunderschöner Abend. Letztlich bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die zum Gelingen des Heimatabends beigetragen haben und im besonderen bei den vielen Sponsoren.

Gesundes Immunsystem - Gesund durch den Winter

Jedes Jahr erneut erkranken unzählige viele Menschen an Grippe, grippalen Infekten und anderen Erkältungskrankheiten. Die sogenannte Gripeschutzimpfung kann verhältnismäßig wenig dagegen ausrichten. Mit ihr kann man sich nur vor den wenigen Grippe-Viren schützen, die zwar sehr schwere Infektionen auslösen können, aber im Verhältnis zu anderen Erkältungskrankheiten doch recht selten vorkommen. Mangelnde Abhärtung und Belastungen der körpereigenen Abwehr durch Stress in Beruf und Umfeld sind die häufigsten Ursachen für eine gesteigerte Infektanfälligkeit. Zusätzliche Faktoren wie falsche Ernährung und Luftverschmutzung begünstigen das Entstehen einer Erkältung. Je nach Allgemeinzustand, bereits durchgemachter Erkrankungen und anderen Risikofaktoren erlebt man eine Infektion entweder nur als lästige Beschwerde oder auch als ernsthafte Bedrohung der Gesundheit mit schweren Krankheitszeichen.

Wie gut, dass man sich dagegen schützen kann! Vorbeugung und eine den ganzen Menschen erfassende Therapie ist ein Schwerpunkt der Naturheilkunde. Es gibt naturheilkundliche Prophylaxekonzepte, die helfen können die Erkältungskrankheiten zu lindern oder zu heilen und vor allem die körpereigene Abwehr steigern. Das ist ganz entscheidend, wenn man sich in der grauen und nassen Jahreszeit vor Infektionen schützen will. Hierbei werden die Schutzkräfte des Körpers aktiviert und regeneriert und so Erreger möglichst in die Flucht geschlagen. Ob bei einem grippalen Infekt oder »nur« Husten oder Schnupfen, immer wird eine aktive, hochfunktionstüchtige körpereigene Abwehr benötigt, um den Winter gesund zu überstehen. Informieren Sie sich in meiner Praxis über BIOlogische Infekt Prophylaxe

■ Heilpraktikerin C. Stark-Steffens

Praxis für Naturheilverfahren

**Christina Stark-Steffens
Heilpraktikerin**

Ihre Gesundheitspraxis in Koblenz-Güls

**Alternativ- und Komplementärmedizin
Chronische und Psychosomatische Erkrankungen
Gesundheitsprävention**

**Bisholderweg 17 56072 Koblenz
Tel.: 0261 - 2915807**

www.heilpraktikerin-stark-steffens.de

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜV-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen



mit und Sachverstand Ein Unternehmen der brockmann gruppe

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

Weihnachtliche Stunden an der Bisholderer Kapelle

Am Freitag, dem 20. Dezember 2013 ab 17.00 Uhr treffen sich alle Bisholderer an der Antonius-Kapelle. Kurz vor dem 4. Advent wollen wir, die Bisholderer Bürger, uns mit Glühwein und Plätzchen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden in fröhlicher und vorweihnachtlicher Atmosphäre.



■ Im Namen der »Antonius-Brüder«: Walter Becker

Koblenzer Köpfe

Zum 100-jährigen Jubiläum des Klosters Schönstatt 2014 stellen wir heute Joseph Kentenich, den Gründer der Schönstatt-Bewegung, unseren Lesern vor. Die Lebensbeschreibungen von 700 weiteren Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 600 Abbildungen, 29,80 Euro im Buchhandel). Das »Gölser Blättche« stellt mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter diese Personen – unter ihnen auch viele bekannte Gölser – als Leseprobe vor.

Joseph Kentenich

Pater / Ordensgründer

* 18. 11. 1885

in Gymnich bei Köln

† 15. 9. 1968

in Schönstatt/Vallendar

Joseph-Kentenich-Straße in

Metternich (seit 14. 12. 2007)

Joseph Kentenich besuchte von 1899 bis 1904 das

Gymnasium der Pallottiner in Ehrenbreitstein.

Nach dem Schulabschluss wurde er Novize und

begann das Theologiestudium. 1910 wurde er zum

Priester geweiht. Zwei Jahre war er Lehrer für Latein

und Deutsch am Gymnasium in Ehrenbreitstein.

1912 beriefen ihn die Pallottiner zum Spirital

in ihrer Niederlassung in Vallendar-Schönstatt.

Am 18.10.1914 gründete Kentenich mit Gymnasialisten

die Schönstatt-Bewegung.

Sie versteht sich als eine Reformbewegung innerhalb

der Katholischen Kirche und fand viele Anhänger,

auch unter Priestern, Laien und Gemeinschaften.

Kentenich erweiterte sie am 1.10.1926 zur

Apostolischen Bewegung der Gemeinschaft der

Schönstätter Marienschwestern. Heute ist Schönstatt

das wohl größte geistliche Zentrum. Es ist etwa

190 mal in der ganzen Welt vertreten.



Die Pädagogische Arbeit und der Zusammenhalt der Gemeinschaft stößt ab 1935 auf das Misstrauen der nationalsozialistischen Machthaber. Es folgen die ersten Verfolgungen, die ab 1939 immer häufiger werden. Am 14.9.1941 wird Kentenich von der Geheimen Staatspolizei festgenommen und für vier Wochen in Dunkelhaft gehalten. Daran schließen sich weitere fünf Monate Haft ohne Anklage an. Seine aufrechte Haltung vermochten die Nazis aber nicht zu brechen.

Am 11.3.1942 verlegte man Pater Kentenich ins Konzentrationslager (KZ) in Dachau. Den zeitweise einhunderttausend Häftlingen versuchte Kentenich trotz Verbots Priester und Seelsorger zu sein. Er gewann Mitstreiter und gründete die Gemeinschaft der »Schönstätter Marienbrüder«.

Nach dreieinhalb Jahren Haft gelangte er bei Kriegsende in Freiheit und kehrte nach Vallendar zurück.

Durch eine Reihe römischer Dekrete und nach einer Visitation in Schönstatt engte man das Arbeitsfeld von Joseph Kentenich erneut ein. 1951 musste er die Seelsorge der deutschen Gemeinde in Milwaukee/USA übernehmen. Geduldig und ohne Bitterkeit wartete er 14 Jahre auf seine Rehabilitation.

Sie kam 1965 während des Zweiten Vatikanischen Konzils, das viele von Kentenichs Ideen aufnahm

Jahrgang 1943/44 auf Rhein-Tour

■ Margot Wilden berichtet

An einem sonnigen Herbsttag gingen wir, die »Siebzigerjährigen« auf Tour. Vom Gölser Treffpunkt steuerten wir per Bus unser erstes Ziel an, das Hotel »Ebertor« in Boppard. Dort wartete ein ausgedehntes und leckeres Frühstück auf die 28 Teilnehmer. Die ersten Neuigkeiten wurden ausgetauscht, dabei gab es viel zu lachen. Reinhold Preußner, unser Klassenkamerad, erzählte uns auf der Weiterfahrt so einiges über St. Goar, Oberwesel, Bacharach und Bingen. Auch die Burgen und Ruinen rechts und links des Rheins blieben nicht unerwähnt. Gegen Mittag erreichten wir unsere Landeshauptstadt Mainz. Eine sehr gute Fremdenführerin brachte uns die Altstadt und den ehrwürdigen Dom näher. Für einen Teil der Gruppe war die Besichtigung der Chagall-Fenster ein besonderes Erlebnis.

Nach der Mittagspause, die jeder selbst gestalten konnte, ging es über Nierstein weiter nach Oppenheim. Eine reizende kleine Stadt mit einer Besonderheit: Es gibt dort ein Kellerlabyrinth, das sich über einige Kilometer erstreckt. In früheren Zeiten dienten große Teile als Warenlager, Kühlräume, Bier- oder Weinkeller. Im Zweiten Weltkrieg nutzte es die Bevölkerung als Luftschutzbunker, danach geriet das Kellerlabyrinth in Vergessenheit. Bei späteren Bauvorhaben wurde es wieder entdeckt, und heute können in manchen Gewölbten Feste, Konzerte oder Weinproben stattfinden. Unsere Führung dauerte eine Stunde, und wir fanden sie sehr interessant, eben einmal anders. Im Straßencafé auf dem Marktplatz gab es zur Belohnung Eis, Kuchen, Kaffee oder kühles Bier. So gestärkt traten wir die Rückfahrt an. Um 19.00 Uhr – wieder im Hotel Grebel angekommen – ließen wir einen erlebnisreichen und schönen Tag in geselliger Runde ausklingen.



»Es war ein Erlebnis der Sonderklasse« Gölser Blüten- und Weinjäger »erobern« Hamburg

Im September 2013 erreichte die Gölser Blüten- und Weinkönigin Laura und ihre beiden Prinzessinnen Lena und Nina die Einladung zum 5. Deutschen Königinnentreffen in Hamburg-Bergedorf. Nach kurzer Überlegung entschlossen sie sich daran teilzunehmen. Zur Betreuung fuhren wir, die Eltern von Laura, mit. Trotz einiger organisatorischer Umstände im Bereich der Unterbringungen, war das Königinnentreffen ein Erlebnis der Sonderklasse.

Es begann freitags mit einer dreistündigen Schiffstour, die von einer Rundfahrt im Hamburger Hafen gekrönt war. Vom Anleger ging es dann mit vier Bussen zur Internationalen Gartenschau (IGS), wo ein Auftritt auf der großen NDR-Bühne stattfand. Im Anschluss gipfelte der Tag bei einem Empfang durch den Hamburger Senat im Rathaus. Den Abschluss feierten wir in dem eigens für die Königinnen aufgebauten Festzelt in der Nähe des Ortes Kirchwerda. Dort sorgten etliche Bands und viele Besucher für eine tolle Feierstimmung.

Am Samstag ging es auf die große Festmeile in der Innenstadt von Hamburg-Bergedorf. Nicht das Sie jetzt denken, die Königinnen und Prinzessinnen mussten zu Fuß dorthin laufen: nein! Über 100 Trikes standen mit dröhnenden Motoren und viel glänzendem Chrom bereit, um die königliche Fracht in einem tollen Korso in die Stadt zu fahren. Dort waren Auftritte und Vorstellungen auf zwei Bühnen vorgese-

hen. Im Anschluss fand die große königliche Autogrammstunde statt, laut Veranstalter mit über 250 Königinnen die größte der Welt!

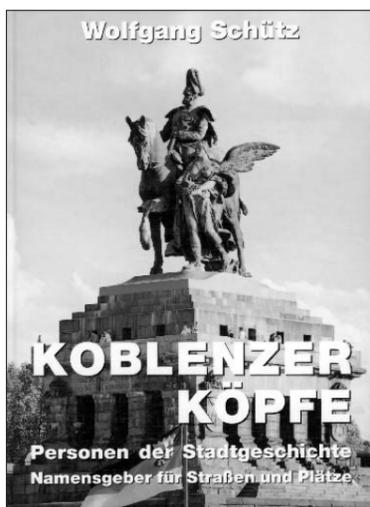
Aber der Sonntag toppte sogar die beiden vorhergehenden Tage. Nach dem Fotohooting am Elbdeich und einem anschließenden Erntedank-Gottesdienst in



Kirchwerda vereinte sich der dort ausgerichtete Erntedankfestzug mit der zusätzlichen Zugnummer: »Queens on Trikes«. Wieder standen die über 100 Triker bereit und luden die Königinnen und Prinzessinnen auf ihre Kutschen aus Stahl, Chrom und Motorkraft um sie durch die Straßen von Kirchwerda, vorbei an einer jubelnden Menschenmenge, bis hin zum Ziel »Großes Festzelt« zu transportieren.

An allen Tagen lachte immer wieder die Sonne über uns, obwohl unsere Mädels auch schon mal die regenverwöhnten roten Kleider trugen(!). An dieser Stelle möchte ich noch gerne erwähnen, dass auch folgende Königinnen und Prinzessinnen mit von der Partie waren: Lorena aus Lay, Sarah aus Alken, Linda aus Pommern, Lisa aus Moselkern, Lorena & Hanna aus Löff und Miriam aus Hatzenport. Das Königinnentreffen war ein toller Abschluss zum Ende der Weinfestsaison und wir werden es noch lange in schöner Erinnerung behalten.

■ Dietmar und Elke Jeromin (Blüten- und Weinköniginnengefolge 2013)



und seine Vision von einer neuen, ebenso menschenfreundlichen wie geisterfüllten Kirche teilte. Im Dezember 1965 kehrte Kentenich als 80-Jähriger nach Deutschland zurück. Nur noch drei Jahre waren ihm vergönnt, die Struktur der weltweit gewachsenen Schönstatt-Bewegung auszurichten. Am 10.2.1975 eröffnete der Bischof von Trier das Verfahren zur Heiligsprechung von Pater Kentenich. – An der Hauswand Karmeliterstraße/Rheinstraße in Koblenz, wo Kentenich inhaftiert war, ließen die Schönstatt-Patres 1985 eine Gedenktafel anbringen. Sie erinnert an Kentenich und die benachbarte ehemalige Karmeliterkirche.



KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen

"Winningen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de



Störleuchte am Brennen?

..... dann Lieber gleich zum PROFI.....

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein

Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



modernes wohnen

KOBLENZ

56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21
E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com
www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.



Was ich noch sagen wollte

Eigentlich sollte man es nicht, aber man tut es doch hin und wieder: Ich lasse beim Abendessen den Fernseher laufen. Dann sitzt man da, hat gerade herzhaft in seine Frikadelle gebissen, da kommt Werbung. Auf dem Bildschirm erscheint ein unsympathischer Rundkopf, der etwas über seinen nächtlichen Harndrang erzählt und warum er jetzt wieder durchschlafen kann. Danach erscheint eine Kompanie von kleinen Schleimännchen, die sich schnell auflösen (hoffentlich nicht auf meinem Teller). Einem sympathischen Mann mittleren Alters krampft sich der Bauch zusammen, weil er Dünnpiff hat. Zwei Mainzelmännchen bringen mich vorübergehend zum Schmunzeln, bevor ein Comic-Männlein sich vor Juckreiz krümmt, es leidet unter Hämorrhoiden. Im nächsten Werbespot wird laut abgehustet, bevor sich wieder kleine Schleimsekretkügelchen sehr anschaulich auflösen. Manchmal liegt auch eine junge Dame friedlich schlafend im Bett, die ihre nervöse Unruhe bekämpft hat. Nach einem weiteren fröhlichen Mainzelmännchen - ich habe mir gerade ein Schinkelbrot belegt - läuft eine Comicfigur mit dick aufgeblähter Hose durch das Bild. Der Sprecher erklärt dem Zuschauer: »Ihn quälen starke Blähungen«. Kurz darauf wird man Zeuge, wie diese Blähungen sanft entweichen. Ein Glück, dass man kein Geruchsfernsehen hat. Dann kommt der Gipfelpunkt. Eine Stimme fragt: »Spucken Sie Blut beim Zähneputzen?« Gleichzeitig spuckt jemand Blut in ein weißes Becken, und kurz darauf einen Zahn. - In Zukunft werden ich den Fernseher beim Abendessen doch lieber auslassen.

Konzert ist musikalischer Höhepunkt

Musikverein »St. Servatius« musiziert im Forum Confluentes

Das Jubiläumsjahr des Gölser Musikvereins »St. Servatius« hat dem Verein bisher unvergessliche Stunden und Erlebnisse gebracht. Der Jubiläumsempfang am 20. April unter Beteiligung aller Gölser Ortsvereine war ein überaus gelungener Auftakt in dieses Jubiläumsjahr. Über den »Musikalischen Frühling« an der Pfarrkirche, das fantastische Benefizkonzert der Bigband des Heeresmusikregiments im Café Hahn, sowie dem sehr gut besuchten Oktoberfest in der Gölser Schützenhalle strebt dieses Jahr nun seinem musikalischen Höhepunkt zu, nämlich dem großen Jubiläumskonzert. Nachdem nun auch die letzten Abstimmungsgespräche mit den Vertretern der Verwaltung stattgefunden

haben, sind alle Freunde und Unterstützer des Vereins, aber selbstverständlich auch alle anderen Freunde der Blasmusik, herzlich dazu eingeladen. Das Konzert findet statt am Sonntag, 17. November 2013, um 18 Uhr im neuen Forum Confluentes in Koblenz. Unter dem Motto »Einblicke und Rückblicke - Eine Zeitreise durch 50 Jahre Blasmusik in Göl« hat Dirigent Tobias Rosenbaum ein überaus hörenswertes Programm zusammengestellt. Für die Besucher aus Göl gibt es einen kostenlosen Bus-Shuttle-Dienst zur Veranstaltung hin und zurück. Start und Ziel ist jeweils das Feuerwehrhaus in Göl. Der erste Bus fährt um 16.30 Uhr ab. Alle Gölser sind natürlich herzlich zum Besuch dieses Konzertes eingeladen.

Wir empfehlen uns für Ihre Weihnachtsfeier

HOTEL Gölser WeinStube
Inh. Gabi Kreuter

Unsere Herbstkarte bietet

- Döbbeckoche
- Gänseschenkel
- Wildschweinmedaillons

Unsere behaglichen Räumlichkeiten bieten Platz für Weihnachtsfeiern und diverse Gesellschaften.

Koblenz-Göls · Moselweinstr. 3 · Tel 02 61-98 86 40 · Fax 02 61-9 88 64 28
www.hotelguelserweinstube.de

• Dach-, Wand-Abdichtung

• Balkon-Komplett-sanierungen

• Bauwerksabdichtung nach DIN 18195

• Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur

• Dachbegrünung

• Bauklempnerei · Metalldeckungen

Schmidt
Die Dachverständigen seit 1889.

Michael Schmidt
Dachdeckermeister · Klempnermeister
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Göls
Telefon 02 61/4 56 15 · Telefax 40 85 83
E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
Internet: www.dach-schmidt.de



Reisebegleitung:
Christa Baumann

GLOBALIS® ERLEBNISREISE - 8 Tage in 4 Hotels:

Italien: Ursprüngliches Sizilien

Ätna - Taormina - Syrakus - Noto - Piazza Armerina: Villa del Casale - Agrigent: Tal der Tempel - Palermo - Monreale - Liparische Inseln - Madonie - Cefalù

Goethe wusste es: „Italien ohne Sizilien macht kein Bild in der Seele, hier erst ist der Schlüssel zu allem“. Zauberhafte Küsten, malerische Hafenstädte, Palmen und Zypressen, das mediterrane Klima, die Lebensfreude der Sizilianer und nicht zuletzt die sizilianische Küche begeistern jeden Besucher. Zeugnisse längst vergangener Kulturen sowie der Anblick des schneebedeckten Ätnas, der Duft der Zitronenhaine und die großartige Landschaft im Landesinneren runden die Reise auf dieser Insel ab.

Reisetermin:
10.05. bis 17.05.14

Flug ab/an:
Frankfurt

Reisepreis:
p.P. im DZ ab € **1.155,-**
inkl. Halbpension, vielfältigen Ausflügen, Reiseliteratur u.v.m.
Einzelzimmerzuschlag: € 150,-

Ausführlicher Prospekt, Beratung und Buchung im:



Mittelstraße 53 · 56564 Neuwied
Telefon (02631) 57420
Telefax (02631) 574222
city@reisebuero-neuwied.de
www.cityreisebuero-neuwied.de

Sie – groß oder klein geschrieben?

Ein Gölser Mann – nennen wir ihn mal Helmut – schildert sein Einkaufserlebnis in der Metzgerei Zentner: »Ich hätte gerne zwei Steaks, sie können groß und saftig sein.« – Bedienung: »Sind diese beiden recht? Soll ich Sie auch etwas klopfen?« - Darauf Helmut: »Bitteschön, wenn's nicht weh tut...!«

Termine der AWO Göl

- Sonntag, 17. Nov.:** Gemütlicher Sonntagsausflug mit Freunden, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
- Freitag 8. November:** Döbbeckoche-Essen in der Begegnungsstätte, Beginn 18 Uhr, Anmeldung erforderlich.
- Sonntag, 8. Dez.:** Weihnachtsfeier im Hotel Grebel, Beginn: 15 Uhr.
- Montag 9. Dez.:** Kinder basteln ein Weihnachtsgeschenk, Beginn: 15 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte, Anmeldung erforderlich.
- Samstag, 14. Dez.:** 11 Uhr Abfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Deidesheim, Anmeldung erforderlich.
- Montag, 31. Dez.:** Silvesterparty in unserer Begegnungsstätte, Anmeldung erforderlich.

Gölser Husaren

Zünftiges Husaren-Biwak zum Karnevals-Aufgalopp

Am 9. November 2013 ist es wieder so weit: Die Husaren starten mit dem Aufgalopp in die neue Session. Um 17.00 Uhr zieht das Uniformiertencorps der Gölser Husaren mit Unterstützung des Musikvereins »St. Servatius« Göl vom Plan aus durch Göl zum Festplatz. Die Gölser Husaren würden sich freuen, wenn die Häuser entlang der Wegstrecke - Planstraße, Teichstraße, Servatiusstraße, Eisehlligenstraße - während des Umzuges karnevalistisch geschmückt wären. Auf dem Gölser Festplatz steht dann ein zünftiges Husaren-Biwak mit Zelten, kleinen Feuern zum Wärmen, kalten und heißen Getränken und ein schmackhafter Eintopf bereit. Ein kleines Rahmenprogramm sowie der Musikverein und DJ Jens sorgen für eine ausgelassene Karnevalsstimmung. Alle Gölser und Freunde der Husaren aus nah und fern sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Husaren den Auftakt in die neue Session und einen schönen Abend zu verbringen.
■ Helene Sauer

Einladung zur Schatzsuche

Im Rahmen des Begleitprogramms zur aktuellen Ausstellung im Heimatmuseum »Was Gölser sammeln« können Interessierte sich am Samstag, 30. November 2013 von 14 bis 15.30 Uhr mit Daniel Büttner auf »Schatzsuche« begeben. Der Sammler und Sondengänger informiert über die Arbeit mit dem Metalldetektor und seine Funde. Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Entdeckerfreude sind Voraussetzung für diese Exkursion. Treffpunkt ist die Grillhütte am Heyerberg. Die Veranstaltung ist auch für Familien mit Kindern geeignet und kostenlos.



Die AWO-Tanzgruppe fährt seit 1991 zum Herbstfest des Harmonika-Spielrings nach Schonach/Schwarzwald. Nachdem die Musiker im Sommer des Buga-Jahres in der Begegnungsstätte aufgespielt hatten, fährt die gesamte AWO mit einem 56 Sitzplätze fassenden Bus nach Schonach, so auch in diesem Jahr. Es war wieder traumhaft schön. Auch im nächsten Jahr fährt die AWO Göl wieder nach Schonach, und zwar vom 17. bis 19. Oktober 2014. Bitte vormerken!! Es sind nur noch wenige Plätze frei.

EP: und läuft

Wir sind Ihre Spezialisten für Kochen, Spülen, Kaffee, Bügeln, Kühlen, Gefrieren, Waschen und Trocknen

EP:Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK
Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1
Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de
www.daffertshofer.de